Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 37

Artikel: Aus Briefen Jacob Burckhardts
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-490773

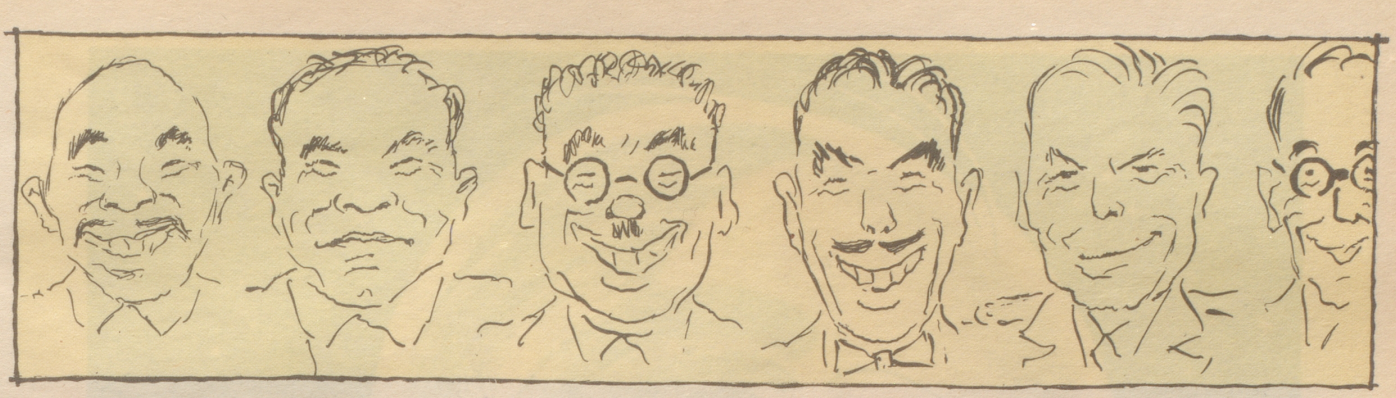
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

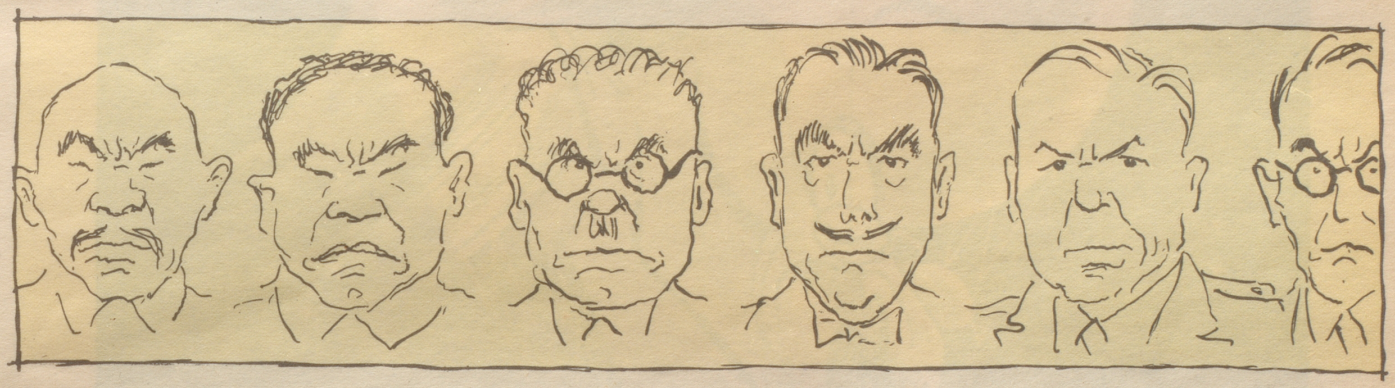
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Konferenz beginnt wie alle bisherigen Konferenzen,



sie verläuft wie alle bisherigen Konferenzen,

G. Rabinovitch

um zu enden wie alle bisherigen Konferenzen

Aus Briefen Jacob Burckhardts

Preise und Lebenshaltung

Die Preissteigerung aller Dinge spüren wir hier auch; sie fing an, als dies Frühjahr alles zu mißraten drohte, und fährt nun fort, weil alles gerät. Ich habe meinen Lebensunterhalt um dreißig Centimes per Tag steigern lassen, bin und bleibe indes für meine eigene Person ein Knicker, ausgenommen, wenn ich Sonntags über Land gehe und auf Reisen, wo man schon ein ganz schönes Geld ausgeben kann, bloß um sich gesund (und noch gar nicht superfein) zu nähren.

Der Konservative

Wir hier in Basel müssen einstweilen etlichen ‚Kelch' des Radikalismus leeren und wahrscheinlich bald tüchtig an sogenannten ‚notwendige' Fortschrittsbauten zahlen, womit sich eine Regierung bewußter Farbe bei den Gewerben und Arbeitern empfiehlt. Diese Art von Haushalt greift ja mehr und mehr um sich. — Unsere gute konservative «Allgemeine Schweizer Zeitung» beweist zwar täglich, daß der Radikalismus in der Schweiz eher etwas in Abnahme sei, aber sie überzeugt mich leider nicht. Denn es kommen immer mehr geringe und sogar recht schlechte Subjekte zu Ehren und Ansehen, und die Masse hat nichts dagegen, weil dieselben ihren Geschmack noch lange nicht beleidigen.